



# NACHRICHTEN

Verband Deutscher Fernmeldetechniker e. V.

59. Jahrgang

Ausgabe 2-2024

## Bundesdelegiertentag (BDT) des VDFP am 16. Mai 2024 im Hotel Seehof in Haltern am See

Mit einer emotionalen Verabschiedung des langjährigen Bundesvorsitzenden Karl Schäffer endete der BDT. Der neugewählte Vorsitzende Claus Haßfurther ergriff zum Ende des BDT das Wort und bat den scheidenden Vorsitzenden Karl Schäffer nach vorne, sagte, dass wir ihn mit einem lachenden und einem weinenden Auge als unseren Vorsitzenden verabschiedeten.

Haßfurther stellt seine original "Gelbe Quietscheente" auf das Rednerpult und erinnerte damit an eine Tagung vor 29 Jahren in Friedrichshafen, wo er Karl Schäffer kennengelernt hatte und jeder Teilnehmer eine solche Ente erhielt. Danach zeigte er Karls Werdegang auf:

- Karl trat am 11.05.1971 in den Verband Deutscher Fernmeldetechniker ein.
- 1996 – 2015 war er 19 Jahre lang Vorsitzender des Bezirksverbandes Hessen (Mitte).
- 1996 wurde Franz Roschkowski zum Bundesvorsitzenden gewählt.
- 2000 kam Karl als Beisitzer in den Bundesvorstand.
- 2004 wurde Karl zum Stellvertretenden Vorsitzenden im Bundesvorstand gewählt.
- Nach dem Tod von Franz Roschkowski am 10.06.2013 übernahm Karl kommissarisch den Bundesvorsitz.
- Beim BDT 2014 in Hamburg-Bergedorf wurde er zum 1. Vorsitzenden des VDFP gewählt.
- Elf Jahre lang war Karl 1. Bundesvorsitzender des VDFP.

Als Abschiedsgeschenk des Bundesvorstandes und Dank für seine geleistete Arbeit, wurde Karl Schäffer ein wertvoller Glasständer mit Widmung überreicht. "Standing Ovation" der Delegierten.



Der neugewählte Bundesvorstand mit dem scheidenden Vorsitzenden Karl Schäffer (Mitte)

Zu Beginn des BDT begrüßte noch Karl Schäffer die Ehrengäste und Delegierten recht herzlich. Er freute sich, dass er Bürgermeister Andreas Stegemann, Dipl.-Ing. Heinz Leymann von der IfKom, Jürgen Klein von der DPVKOM und Roger Gündra vom Erholungswerk als Gäste begrüßen durfte, wünschte allen einen informativen und spannenden BDT.



### Bürgermeister Stegemann

bewarb seine Stadt und den Halterner Stausee mit dem neuen strombetriebenen Fahrgastschiff "Möwe". Haltern sei eine walddreiche Gemeinde in der Münsterländischen Landschaft, das Tor zu Nordrheinwestfalen und biete eine gut erhaltene Innenstadt mit ansprechender Gast-

ronomie rund um den Marktplatz. Die Gegend sei prädestiniert für Radtouren. Im Fernmeldenetz könne Haltern auf eine mehr oder weniger zufriedenstellende Ausbauquote mit Glasfaseranschlüssen von 97 % aufwarten. Der Bürgermeister wünschte der Versammlung einen guten Verlauf und würde sich über ein Wiedersehen freuen.



### Dipl.-Ing. Heinz Leymann

von der IfKom freute sich über die Einladung, stellte zuerst die IfKom etwas ausführlicher vor, welche am 09.11.1923 gegründet wurde und 2023 am Gründungsort, dem Museum für Kommunikation in Berlin, ihr 100-jähriges Bestehen feierte. 1999 wurde

beschlossen sich für alle Ingenieure aus dem Bereich Telekommunikation zu öffnen. Leymann: „Sind neue Wege gegangen sonst hätten wir das gleiche Schicksal wie die aufgelöste "Postgilde" erfahren“.

Da die meisten Ingenieure zwischenzeitlich im Ruhestand sind und der Schwerpunkt nicht mehr bei der DT AG liegt haben die Ingenieure bei der Deutschen Telekom kaum noch Bedeutung, es gibt kaum noch Schnittstellen zur DT AG. Viele Beamte haben sich beurlauben lassen und höhere Führungsaufgaben übernommen.

Die Ifkom befasst sich neben der KI auch mit den Themen Glasfaserversorgung, Datenschutz, Mobilfunk, nachhaltige und ethische Technikentwicklung und Ingenieurausbildung.

Leymann: „Gerade die Ingenieure und Fernmelde-techniker tragen eine besondere sozial-moralische Verantwortung im Namen einer nachhaltigen Technikentwicklung gegenüber der Gesellschaft und der nachrückenden Generationen, die eine friedliche Klima- und menschenfreundliche Welt vorfinden sollen“. Leymann schwenkte zum Hauptthema KI, brachte zwei eindrucksvolle Aussagen zum Ausdruck: Im Jahr 2019 von Sundar Pichai, damals Führungskraft bei Google: „Künstliche Intelligenz ist eines der wichtigsten Dinge, an denen Menschen arbeiten. Ihre Bedeutung ist grundlegender als Elektrizität oder das Feuer“. Im Jahr 2017 brachte der berühmte Astrophysiker Stephen Hawking folgenden Satz zum Ausdruck: „KI wird entweder das Beste sein, was der Menschheit jemals widerfahren ist – oder das Schlimmste“.



**Jürgen Klein** von der **DPVKOM** erinnerte daran, dass auch die DPVKOM vor mehr als 100 Jahren, anno 1890, in Berlin als „Deutscher Postverband“ gegründet wurde und seinen Sitz nun in Bonn hat. Jürgen Klein sieht die

Probleme der Gewerkschaften darin, dass junge Arbeitnehmer sehr schnell gute Aufstiegschancen haben, gutes Geld verdienen, und dadurch wenig Bereitschaft besteht sich gewerkschaftlich zu engagieren. Aber, Unternehmen werden rationalisieren! Wie sieht es dann mit den Arbeitnehmern aus, wenn sie keine Arbeitnehmervertretung im Rücken haben?

Auch Jürgen Klein sieht die Beamten bei der DT AG als „Auslaufmodell“.



**Roger Gündra** stellt das „**Erholungswerk e.V.**“ für Post, Telekom und Postbank vor, hat zuvor in Foyer einen Infostand aufgebaut. Das Erholungswerk, seit über 50 Jahren der Ferienanbieter für aktive und ehemalige Beschäftigte der Postnachfolge-

unternehmen ist eine gemeinnützige eingetragene Sozialeinrichtung und bietet qualitativ hochwertige Urlaubsangebote zu günstigen Preisen. Beworben und teilweise vorgestellt wurden die Erholungswerkeigenen Ferienanlagen. Zudem bietet das Erholungswerk Familien- und Großelternwochen an, bei denen Großeltern mit ihren Enkeln gemeinsame Zeit verbringen können.

**Harald Conrad**, ehemaliger Betriebsrat bei der Deutschen Funkturm, stellte aktuelle Zahlen zu den Beamten im Unternehmen DT AG vor.

So waren zum Stand 31.03.2024 noch 15.220 Beamte bei der Telekom beschäftigt, welche sich folgendermaßen aufteilen:

- > beurlaubte Beamte = 204
- > zu anderen Gesellschaften beurlaubte Beamte (z.B. TDG, TSI, DTS, DTTS) = 5.711, davon zu Dritten beurlaubt (z.B. DFMG) = 915
- > aktive Beamte = 3.097, davon 2.068 in Altersteilzeit Passivphase
- > zugewiesene Beamte = 5.926
- > Sonstige, Urlaub ohne Bezüge = 282



Ein Instrument zum Abbau der Beamten ist der Engagierte Ruhestand (**ER**). So dürfen/können 2024 wohl etwa 1.300 Beamte im Laufe des Jahres in den ER gehen. Der ER soll jedoch zum Jahresende auslaufen.

Ein weiterer Baustein zum Personalabbau ist die Altersteilzeit (**ATZ**) für Beamte. Hier wurden für das laufende Jahr bisher fast 700 Anträge gestellt, von denen ca. 50% schon genehmigt wurden.

Ob die ATZ über das Jahr 2025 hinaus weiter angeboten wird, ist noch offen! Aber nicht in allen Bereichen dürfen die Beamten in ATZ oder den ER gehen. So ist z.B. den Kollegen bei PTI diese Option verwehrt!

Das Durchschnittsalter der Beamten bei der DT AG, Ende 2023, liegt bei 58,2 Jahren, wobei in den nächsten vier Jahren die geburtenstarken Jahrgänge in Pension gehen können.

Karl Schäffer dankte den Gästen für ihre Grußworte und überreichte ihnen ein Präsent.

Nach der Mittagspause wurde die Tagesordnung durchgesprochen und genehmigt.

Der Vorsitzende bat die Delegierten sich von den Plätzen zu erheben um der seit dem letzten Bundesdelegiertentag Verstorbenen zu gedenken.

Karl Schäffer: „Mit dieser Totenehrung wollen wir eine kurze Zeit innehalten und uns die verstorbenen Kollegen ins Gedächtnis rufen“. Nach einer Schweigeminute dankte Schäffer den Delegierten, dass sie sich zu Ehren der Verstorbenen von ihren Plätzen erhoben haben.



Der Vorsitzende **Karl Schäffer** unterbreitete seinen Geschäftsbericht für die Jahre 2023 und 2024 und erklärte, dass er altershalber nicht mehr für den Bundesvorstand kandidiert.

Er erinnerte an den letzten BDT 2022 in Königswinter, meinte, dass dies eine gute Veranstaltung im Arbeitnehmerzentrum Königswinter war, zu der wir einige Ehrengäste begrüßen konnten, wandte sich an die Delegierten aus den 12 Bezirksverbänden, begrüßte sie alle herzlich und wünscht einen angenehmen Aufenthalt.

Schäffer: „Im Berichtszeitraum, also von Juli 2022 bis heute, haben vier Bundesvorstandssitzungen und die Bezirksvorständetagung 2023 in NeuhoF/Fulda stattgefunden“.

Schäffer listete die Tätigkeiten auf:

- Anpassung der Geschäftsordnung
- VDFP Nachrichten, mit 4 Ausgaben pro Jahr
- Jahreskalender, als Beilage zur Zeitung
- Zentrale Mitgliederdatei pflegen
- Bezirksvorständetagung durchführen, welche zwischen den Bundesdelegiertentagen stattfindet

Schäffer sprach einen weiteren Punkt an, die AG „Anerkennung der Ruhegehaltfähigkeit von Ausbildungszeiten vor dem 17. Lebensjahr“.

Schäffer: „Seit dem 12.01.2017 werden für die, die ab diesem Zeitpunkt in Pension gegangen sind die Zeiten vor dem 17. Lebensjahr angerechnet. Bei allen, die schon pensioniert waren wurde nichts verändert. Dies hat unser Kassierer Gunter Heckmann zum Anlass genommen dagegen zu Klagen.“

Kassierer Gunter Heckmann berichtete, dass die Kassenlage noch gut ist, wir jedoch auf Grund unserer Altersstruktur immer mehr zahlende Mitglieder verlieren und gleichzeitig die Fixkosten steigen. Anschließend stellt er die Zahlen für den Berichtszeitraum 2022 / 2023 vor.

Die beiden Kassenprüfer erklärten, dass sie die vom Bundesvorstand verwalteten Kassen auch auf Plausibilität geprüft haben und es keine Beanstandungen gab. Die Entlastung des Kassierers wurde beantragt.

Gunter Heckmann berichtete zum Stand der AG „Anerkennung der Ruhegehaltfähigkeit von Ausbildungszeiten vor dem 17. Lebensjahr“.

„In den VDFP-Nachrichten 4/2023 hatte ich folgende Überschrift gewählt: Liebe Kollegen, das ist ein Meilenstein in unserer Sache!

Das hatte ich bewusst so geschrieben, da nach dem Erfolg in meinem persönlichen Verfahren vor dem VG Saarlouis und nach dem BVerwG-Urteil 2 C 11.22 alle in Frage stehenden Festsetzungsbescheide neu berechnet werden müssen!“

Der Bericht ist in den VDFP-Nachrichten Ausgabe 4/2023 nachzulesen.

Nach der Aussprache wurden der Bundesvorstand und der Kassierer einstimmig entlastet.

Die Neuwahlen brachten folgendes Ergebnis:

Bundesvorsitzender: Claus Haßfurther  
Stv. Bundesvorsitzender: Klaus Stiller, Werner Kraus  
Schriftführer: Rainer Hofmann  
Stv. Schriftführer: Jörg Walther  
Kassierer: Gunter Heckmann  
Stv. Kassierer: Reinhard Braun  
Beisitzer: Klaus-Wilhelm Nieme; Harald Conrad  
Kassenprüfer: Andreas Hennig-Lelling,  
Armin Kattelmann

Im Anschluss wurden die eingereichten Initiativanträge diskutiert und bearbeitet.

Letztendlich wurde beschlossen, dass die Bezirke je Mitglied jährlich mehr an die Bundeskasse abführen und ab 2025 jährlich nur noch 3 Ausgaben der VDFP-Nachrichten versandt werden. Zudem wurde ein Arbeitspapier erarbeitet, dass die BANst auch die Hinterbliebenen über das Urteil zu Ausbildungszeiten vor dem 17. Lebensjahr informieren soll und sich der Bundesvorstand mit der Beitragserhöhung der PBeaKK befassen soll.

Der neugewählte Bundesvorsitzende Claus Haßfurther bedankt sich noch einmal für das entgegengebrachte Vertrauen und die Wahl zum Vorsitzenden, versprach eine zielführende Arbeit im Interesse aller Mitglieder zu leisten und weiter für unsere Mitglieder tätig zu sein.

## **Anerkennung von Ausbildungszeiten vor dem 17. Lebensjahr**

Gunter Heckmann: „Liebe Kollegen, unsere Arbeit hat sich gelohnt! Nachdem mittlerweile die ersten neu berechneten Festsetzungsbescheide unseren betroffenen Kollegen zugestellt und auch mit den Mai- bzw. Juni-Bezügen die ersten entsprechenden Nachzahlungen geleistet wurden, gehen wir davon aus, dass die restlichen Versorgungsempfänger in den nächsten Wochen ebenfalls ihre Neuberechnungen erhalten werden. Die Arbeitsgruppe „AG17“ kann also demnächst ihre Arbeit einstellen. Wir werden aber weiterhin bis zum endgültigen Abschluss in der Sache berichten. Ich möchte mich jetzt schon bei allen bedanken, die mitgeholfen haben, unsere Sache zum positiven Abschluss gebracht zu haben. Ich bitte aber darum, keine Anfragen zu den Berechnungen der BANst PT an mich zu richten, wenn z.B. diese als falsch oder unklar erachtet wird. Mich erreichen z.Zt. so viele Anfragen dass ich nicht mehr alles beantworten kann. Bitte richtet eure Rückfragen direkt an die BANst PT“.

Im Beamtentalk unter:

<https://www.beamtentalk.de/viewtopic.php?t=12713>

werden auch viele Fragen in unserer Sache thematisiert und dort berichtet auch mindestens ein Betroffener davon, bereits Ende Mai seine Neuberechnung und Nachzahlung erhalten zu haben.

Weitere Infos zum Thema findet ihr in unserer Onlineausgabe.

## **Bezirksinformationen**

### **Jahreshauptversammlung des BZ Westfalen am 27.02.2024 in Hagen**

Bezirksvorsitzender Jörg Walther eröffnete die Mitgliederversammlung mit der Begrüßung des Referenten Marcus Michelson (Betriebsratsvorsitzender bei der DT Service GmbH Region West) und des Bundesvorsitzenden des VDFP Karl Schäffer, bei seinem voraussichtlichen letzten Besuch, sowie die anwesenden Mitglieder.

Karl Schäffer erinnerte in seinem Grußwort nochmals an den Zeitpunkt als er nach dem Tod von Franz Roschkowski im Jahr 2013 die Führung der VDFP übernahm und jetzt in ein Alter gekommen sei um sich mehr Ruhe zu gönnen und den Posten des →

Bundesvorstandsvorsitzenden abzugeben. Er wünschte dem Bezirksverband und dem VDFP noch ein gutes weiteres Bestehen.

Nachdem die Tagesordnung angenommen wurde gedachte man der seit der letzten Versammlung verstorbenen Mitglieder.



*Mitgliederversammlung BZ Westfalen*

In seinem Referat berichtete Marcus Michelson über die Arbeitsweise des Betriebes, insbesondere des Service, mit wenigen Worten: „Trocken, anonym, wenig persönlichen Kontakte unter Kollegen“.

Die Arbeit wird im Verhältnis 3:2 als Heimarbeit durchgeführt und wird zum großen Teil auch schon vom Ausland aus erledigt. Der jeweilige Arbeitsplatz vor Ort wird frei gewählt, eine dienstliche Arbeitstasche mit den dienstlich notwendigen Unterlagen wird immer mitgeführt. Zurzeit ist man im Begriff die gesamte Planung mit der dazugehörigen Bauabnahme und Bauaufsicht auf Elektronik umzustellen. Bei der Telekom Deutschland sind derzeit noch etwa 70.000 Mitarbeiter beschäftigt. Kontakte mit der Telekom können nur über eine „Frag Magenta App“ aufgebaut werden. Hier wird man mit einer KI verbunden, die alle Antworten und Hilfen bereit hält.

Jörg Walther bedankte sich bei Marcus Michelson für den Vortrag und freute sich über die Bereitschaft weiter mit uns Kontakt zu halten.

Im Geschäftsbericht schilderte Jörg Walther die Probleme durch Corona und die dadurch entstandenen Terminverschiebungen. Er berichtete zudem von der letzten Versammlung 2023 in Lütgendortmund.

Weiter wies er auf die Besoldungstabellen auf unserer VDFP-Internetseite hin, die im Gegensatz zur gewerkschaftlichen Information die geplante März-Besoldung aufweist.

Der Kassenbericht für die beiden letzten Jahre wurde im Anschluss von Roland Kaiser erläutert.

Die Kassenprüfer bestätigten die Prüfung auf Richtigkeit der Kasse und hatten an der Kassenführung nichts zu beanstanden, beantragten die Entlastung des Kassierers und des Vorstands, welche einstimmig gewährt wurde.

Die Neuwahlen bestätigten den bisherigen Vorstand in seinen Funktionen:

**1. Vorsitzender:** Jörg Walther

Stv. Vorsitzende: Lothar Siewert, Armin Kattelman

**Schriftführer:** Klaus Wilhelm Nieme

Stellvertreter: Heinz Klein

**Kassierer:** Roland Kaiser

Stellvertreter: Winfrid Thiel

Kassenprüfer: Hans-Josef Meier, Rolf-Dieter Kruspe.

Für 40 Jahre Mitgliedschaft wurde Jupp Meier geehrt, für 25 Jahre Mitgliedschaft Klaus Engelbracht.

Zum Ende der Mitgliederversammlung bedankte sich der wiedergewählte Bezirksvorsitzende bei allen Anwesenden für das entgegengebrachte Vertrauen und für ihr Kommen.

## **Jahreshauptversammlung des BZ Nordwürttemberg am 25. April 2024 in Schwäbisch Hall - Wackershofen**

Bezirksvorsitzender Joachim Schlund begrüßte bei Kaffee und Butterbrezeln über 30 Mitglieder und Gäste im historischen Gasthof „Roter Ochsen“ des Hohenloher Freilandmuseums. So auch Museumsleiter Michael Happe welcher einen kurzen Bericht über das 1979 gegründete und 1983 eröffnete Museumsgelände mit seinen mehr als 70 historischen Gebäuden gab.

Nach der Begrüßung folgte die Besichtigung der Museums-Vermittlungsstelle im „Weidnerhof“. Kollege Werner Hommel, Mitinitiator für diese Sammlung, gab einen kurzen Überblick über die Entstehungsgeschichte der Sammlung und deren Unterhaltung, welche von ehrenamtlich tätigen Kollegen zu besonderen Anlässen der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Da alle Kollegen mit dieser Technik seit ihrer Ausbildung zu tun hatten gab es viel zu bestaunen und noch mehr zu fachsimpeln.

Nach der Mittagspause eröffnete Joachim Schlund den offiziellen Teil der Versammlung.

In seinem Grußwort erinnerte Karl Schäffer daran, dass das Museum das ist, was uns verbindet, die Technik, und meinte, dass es fantastisch ist was in der Vergangenheit gelaufen ist. Schäffer: „Nicht nur die Vermittlungstechnik, sondern auch die Linientechnik, und vor allem die gute Ausbildung hat uns geprägt. Wir können vieles selber machen! Wer kann heutzutage noch einen Bohrer schleifen?“

Schlund eröffnete die Sitzung mit der Vorstellung der Tagesordnung welche einstimmig genehmigt wurde.

Er bat die Anwesenden sich zur Totenehrung von den Plätzen zu erheben.

Danach gab Schlund seinen Geschäftsbericht ab indem er die Sitzungen seit der Mitgliederversammlung im Mai 2022 auflistete.

Kassierer Reinhard Braun berichtete, dass die Kassenlage sehr gut ist.

Die Kassenprüfer bestätigten dem Kassierer eine einwandfreie Kassenführung.

Nachdem die Vorstandschaft einstimmig entlastet wurde ergaben die Neuwahlen folgendes Ergebnis:

**1. Vorsitzender:** Joachim Schlund

Stv. Vorsitzender: Rainer Hofmann

**Kassierer:** Reinhard Braun

Stv. Kassierer: Wilfried Feinauer

**Schriftführer:** Hans-Joachim Reutter

Stv. Schriftführer: Hans Maier

Beisitzer: Reinfried Kirchhof, Georg Unser, Karl-Eugen Enderle, Erich Schiller, Georg Ludwig, Volker Zeh  
Kassenprüfer: Jürgen Baumann, Jürgen Hahnle  
Alle Gewählten nahmen ihr Ehrenamt an.



*Der neugewählte BZ-Vorstand, v.l.n.r.:*

*Erich Schiller, Hans Maier, Reinfried Kirchhof, Joachim Schlund, Volker Zeh, Karl-Eugen Enderle, Reinhard Braun, Hans-Joachim Reutter, Rainer Hofmann, Georg Ludwig. Es fehlt Georg Unser*

Joachim Schlund übernahm die Ehrung der anwesenden Jubilare für 50 Jahre Mitgliedschaft, Bernhard Betz, Günther Köhle und Rudolf Sorg.



*Die Jubilare: Günther Köhle, Rudolf Sorg, 1.Vorsitzender Joachim Schlund, Bernhard Betz, stv. Vorsitzender Rainer Hofmann*

Leider nicht anwesend waren Rolf Bodmer, Karl-Heinz Bühler, Franz Enderle, Kurt Feige, Horst Flinspacher, Werner Hayler, Günther Kellenbenz, Rainer Kranz, Helmut Laukenmann, Friedrich Lederer, Eberhard Marquet, Friedrich Schlotz und Hans-Peter Weigel welchen die Ehrenurkunde zugestellt wird.

## **Jahreshauptversammlung des BZ Südwest am 25. April 2024**

Nach dem Gedenken an die verstorbenen Mitglieder berichtete Gunter Heckmann über die im Berichtszeitraum erfolgten Vorstandssitzungen und den Aktivitäten im Bundesvorstand, u.a. von den positiven Entwicklungen der "AG17", welche damit kurz vor Beendigung ihrer Tätigkeiten steht. Auch einen Ausblick auf den Mitte Mai anstehenden Bundesdelegiertentag gewährte der Vorsitzende. Im Kassenbericht von Berthold Wittmann trug dieser die aktuellen Kontostände mit den Bilanzen der Jahre 2022 und 2023 vor und erwähnte, dass wir weiterhin eine stabile Kassenlage haben. Lutz Leppla

berichtet im Kassenprüfbericht, dass die Kasse am 04.10.2023 für das GJ 2022 und am heutigen Tage (vor der JHV) für das GJ 2023 von ihm und Friedrich Clemens geprüft wurde. Die Buchungen seien mit allen Einzelposten im Kassenbuch aufgelistet und fänden sich in den Ein- und Ausgabenübersichten wieder. Dem Kassierer wurde eine übersichtliche und vorschriftsmäßige Kassenführung bescheinigt. Die beantragte Entlastung für die Vorstandschaft wurde somit auch einstimmig erteilt.



*v.l.n.r.: Jürgen Conrad (Schriftführer), Walter Schmitt (stv. Vorsitzender), Gunter Heckmann (Vorsitzender), Berthold Wittmann (Kassierer), Gerhard Ulbrich (Ersatzkassenprüfer), Jürgen Klein (Beisitzer), Friedrich Clemens (Kassenprüfer), Lutz Leppla (Kassenprüfer). Es fehlt Günther Kries (Beisitzer).*

Die nachfolgende Neuwahl der Vorstandschaft führte zu folgenden Ergebnissen: Vorsitzender bleibt Gunter Heckmann, zum Stellvertreter wurde Walter Schmitt ebenfalls wiedergewählt. Auch der Kassierer Berthold Wittmann und Schriftführer Jürgen Conrad wurden in ihren Ämtern bestätigt. Ebenfalls erneut gewählt wurden die Beisitzer Jürgen Klein und Günther Kries. Auch Friedrich Clemens und Lutz Leppla sind als Kassenprüfer zur zweiten Legislatur dabei. Zum Ersatzkassenprüfer wurde Gerhard Ulbrich gewählt. Für 40 Jahre Mitgliedschaft wurde der Kollege Berthold Wittmann und für 50 Jahre Gerhard Ulbrich geehrt. Danach wurde die traditionelle Tombola durchgeführt, bei der alle einen kleinen Preis gewannen. Im Schlusswort des Vorsitzenden bedankte sich dieser für den reibungslosen Ablauf und die gute Zusammenarbeit im Vorstand. Er hofft, dass in zwei Jahren wieder mehr Mitglieder da sein werden und wünschte zum Schluss allen einen guten Appetit zum gemeinsamen Abendessen und danach einen guten Nachhauseweg.

## **Bezirksverband Nordbaden Einladung zur Mitgliederversammlung**

Am **Dienstag, den 24.09.2024** findet im Restaurant Ambiente, Am Sportplatz 5, 69221 Dossenheim die diesjährige Mitgliederversammlung statt.  
Beginn 12:00 Uhr

Geplante Tagesordnung:

- Eröffnung und Begrüßung
- Totengedenken
- Geschäftsbericht, VDFP-Bezirk Nordbaden
- Kassenbericht des Bezirks Nordbaden
- Bericht der Kassenprüfer
- Ggf. Nachwahl des Bezirksvorstandes Nordbaden
- Verschiedenes und Schlusswort

## **Bezirksverband Südbayern**

### **Einladung zur Mitgliederversammlung**

Am **Mittwoch den 23. Oktober 2024** ab 10 Uhr findet im Hotel "Neue Post", Postberg 1, 86807 Buchloe die diesjährige Mitgliederversammlung statt.

**Anmeldung** bitte bis spätestens 30. September 2024 bei Alfred Braunmüller, Tel.: 0821 595959 bzw. per E-Mail: [alfred@braunmueller.com](mailto:alfred@braunmueller.com)

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

- Eröffnung und Begrüßung
- Genehmigung der Tagesordnung
- Gedenken der verstorbenen Mitglieder
- Geschäftsbericht des Bezirksvorstandes
- Bericht der Kassenprüfer
- Aussprache zu den Berichten
- Entlastung der Vorstandschaft
- Wahl eines Versammlungsleiters
- Bildung einer Wahlkommission
- Neuwahlen der Vorstandschaft
- Verschiedenes
- Schlusswort des Vorstandes

## **Geburtstage und Jubilare**

### **Bezirksverband Berlin**

Helmut Krause aus Berlin gratulieren wir recht herzlich zum 89. Geburtstag. Peter Pollek, ebenfalls aus Berlin, wünschen wir zum 75. Geburtstag alles Gute.

### **Bezirksverband Bremen-Uelzen**

Unsere ganz besonderen Glückwünsche gehen an Friedrich Berge aus Bramsche zum 88. Geburtstag. Den 84. Geburtstag feierte Heinz Rohde aus Grasberg. Wir gratulieren Hermann Reinken aus Bremen Achim zum 83. Geburtstag. Seinen 82. Geburtstag feierte Winfried Rolletschke aus Leer. Zum 81. Geburtstag gehen allerherzlichste Glückwünsche an Gottlieb Harrenga aus Südbrookmerland. Zum 79. Geburtstag gratulieren wir Hermann Schnuck aus Lingen und Erhard Schönwälder aus Nordhorn. Horst Chimm aus Osterholz-Scharmbeck und Bernhard Jken aus Papenburg feierten ihren 78. Geburtstag. Auf 75 Lebensjahre dürfen zurückblicken Hartmut Noß und Klaus-Dieter Philipp aus Bremerhaven.

### **Bezirksverband Freiburg**

Unsere herzlichen Glückwünsche zum 84. Geburtstag gehen an Wolfgang Bender aus Offenburg.

### **Bezirksverband Mitte**

Zum runden, stolzen 90. Geburtstag gratulieren wir recht herzlich Walter Paul aus Löhnberg und Werner Kümmel aus Schwarzenborn. Auch einen Runden, den 80. Geburtstag, durften Klaus Büttner aus Stadtallendorf, Karl-Heinz Kanngieser aus Fulda und Gerhard Lies aus Guxhagen feiern. Auf 75 Lebensjahre dürfen zurückblicken Claus Bakschies aus Wehretal, Erhard Hopp aus Mücke, Paul Ludwig aus Birstein und Klaus Dieter Neuhofen aus Kelkheim.

### **Bezirksverband Nord**

Zum 88. Geburtstag gratulieren wir recht herzlich Horst-Herbert Basner aus Hamburg.

Für 50 Jahre Mitgliedschaft bedanken wir uns bei Wilfried Langfeldt aus Sylt/Ost.

### **Bezirksverband Nordbaden**

Auf stolze 91 Lebensjahre darf Karl Schmitt aus Schriesheim zurückblicken. Karl Seidler aus Bruchsal durfte seinen 86. Geburtstag feiern. Zum runden 80. Geburtstag wünschen wir Horst Kilian aus Mannheim alles Gute. Peter Höfer aus Mannheim gratulieren wir zum 75. Geburtstag.

### **Bezirksverband Nordwürttemberg**

Unsere allerbesten Glückwünsche gehen an Hans Harrer aus Stuttgart zum stolzen 91. Geburtstag. Zum 85. Wiegenfest gratulieren wir recht herzlich Horst Gassner aus Kupferzell, Bruno Götzinger aus Langenbrettach, Wolfgang Kurz aus Neckartenzlingen, Helmut Laukenmann aus Ebersbach und Peter Rivinius aus Öttisheim. Den runden 80. Geburtstag durften feiern Klaus Breiter aus Schwäbisch Hall und Nikolaus Maucher aus Pfaffenhofen. Auf 75 Jahre dürfen zurückblicken Hans-Ulrich Harder aus Pfedelbach, Günter Köhle aus Donzdorf, Friedrich Lederer aus Reichenbach/Fils und Klaus-Dieter Schlömp aus Gaildorf.

### **Bezirksverband Südbayern**

Zum 89. Geburtstag gratulieren wir recht herzlich Manfred Schmidt aus Meitingen. Auf 81 Jahre darf Eckehard Gobbert aus Traunstein zurückblicken. Den runden 80. feierte Rudolf Schierl aus Traunstein. Zum 78. Geburtstag gratulieren wir Gerhard Brunnermeier aus Buchlohe. Ebenso gratulieren wir Horts Mataushek aus Traunstein und Georg Häussler aus Rammingen zum 76. Geburtstag. Dem langjährigen Bezirksvorsitzenden Johann Ziegler aus Augsburg wünschen wir zum 75. alles Gute.

### **Bezirksverband Südwest**

Zu seinem 96. Geburtstag wünschen wir Wilhelm Hofstadt aus Pirmasens alles Gute, ebenso gratulieren wir Albert Buchheit zum 93. Wiegenfest. Manfred Marschall aus Zweibrücken kann auf 89 Jahre zurückblicken. 86 Jahre feiern Lothar Floerchinger aus Hanhofen und Manfred Kühner aus Speyer. Den 85. Geburtstag feierte Karl-Heinz Morgenstern aus Bous. Den runden 80. Geburtstag konnten Hans-Peter Dinges aus Kaiserslautern sowie Norbert Finkensieper aus Neustadt feiern. Zum 75. Geburtstag beglückwünschen wir Günter Klesz aus Wadgassen und Bruno Großmann aus Saarbrücken.

**Wir wünschen allen Jubilaren und Geburtstagskindern, auch den hier nicht genannten, alles Gute, vor allem Gesundheit!**

**VDFP >>> Dabei sein >>> Profitieren**

**VDFP >>> Dabei sein >>> Profitieren**

#### Impressum:

Herausgeber: Verband Deutscher Fernmeldetechniker e. V., Postfach 10 22 25, 60022 Frankfurt a. M. Tel.: (05 61) 51 20 00, Internet: [www.vdfp.de](http://www.vdfp.de)  
Redaktionsschluss VDFP-Nachrichten Ausgabe 3-2024: 06.09.2024, Verantwortlicher Redakteur: Rainer Hofmann E-Mail: [mail@vdfp.de](mailto:mail@vdfp.de)  
Druckerei: [staufendirekt.de](http://staufendirekt.de). Siemensstraße 11, 73117 Wangen. Gezeichnete und übernommene Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung des VDFP oder der Redaktion dar. Die Redaktion behält sich das Recht vor, die eingesandten Artikel zu überarbeiten und ggf. zu kürzen.  
Eine Zurücksendung von unaufgefordert eingesandten Manuskripten und Bildern erfolgt nur bei entsprechendem Hinweis durch den Einsender.